

Niederschrift

über die 8. Sitzung der Gemeindevertretung Borgsum am Donnerstag, dem 10.09.2009, im Feuerwehrgerätehaus.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:10 Uhr - 21:45 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Norbert Clausen
Herr Uwe Ingwersen
Herr Hauke Junge
Herr Norbert Nielsen
Herr Brar Olufs
Herr Carl-Oluf Roeloffs
Herr Boy Thomsen
von der Verwaltung
Frau Elin Christiansen

Bürgermeister
2. stellv. Bürgermeister
1. stellv. Bürgermeister

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Bericht des Bürgermeisters
- 6 . 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 6 der Gemeinde Borgsum für das Gebiet südlich Taarepswoi und östlich Malnstich
hier: a) Aufstellungsbeschluss
b) Festlegung der Planungsziele
Vorlage: Borg/000014
- 7 . Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Kommune an der Schleswig-Holstein Netz AG (E.ON)
- 8 . Antrag der DLRG zur Unterstützung zur Anschaffung eines Mannschaftswagens
- 9 . Verschiedenes
- 9.1 . Mitgliedschaft im Förderverein des Krankenhauses in Wyk auf Föhr
- 9.2 . Straßenbeleuchtung
- 9.3 . Geschwindigkeits-Messgerät

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ingwersen begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es liegen keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 7. Sitzung vor. Dieser gilt somit als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen seitens der anwesenden Einwohner vor.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Ingwersen berichtet, dass der Ansatz für die Zuschüsse an den Kindergärten bereits überschritten sei, obwohl noch nicht alle Kindergärten abgerechnet worden seien.

Ebenso teilt er mit, dass das Innenministerium das Benutzen und den Verkauf von sogenannten China-Lampen verboten habe.

**6. 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 6 der Gemeinde Borgsum für das Gebiet südlich Taarepswoi und östlich Malnstich
hier: a) Aufstellungsbeschluss
b) Festlegung der Planungsziele
Vorlage: Borg/000014**

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeindevertretung der Ortsgemeinde Borgsum beabsichtigt, die 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 6 für das Gebiet südlich „Taarepswoi“ und östlich „Malnstich“ einzuleiten.

Die wesentlichen Gründe für die Aufstellung des Bebauungsplanes sind:

1. Schaffung von ca. 8-10 Bauplätzen für die Deckung des Wohnraumbedarfs der einheimischen Bevölkerung (örtlicher Wohnraumbedarf) bei langfristiger Sicherung der Dauerwohnnutzung und Verhinderung einer dem Gemeinwohl abträglichen Bodenspekulation durch die Verfolgung privater (Vermarktungs-) Interessen,
2. Fortführung der städtebaulichen Gesamtkonzeption des Bebauungsplans Nr. 6

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

Zu a) Aufstellungsbeschluss

3. Für das Gebiet südlich „Taarepswoi“ und östlich „Malnstich“ wird der Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 6 gefasst.

Zu b) Festlegung der Planungsziele

4. Für die Aufstellung des Bebauungsplanes werden die folgenden Planungsziele festgelegt:
 - 4.1. Schaffung von Wohnraum für die einheimische Bevölkerung,
 - 4.2. Langfristige Sicherung der Dauerwohnnutzung,
 - 4.3. Begrenzung der Anzahl der Wohneinheiten (WE) auf 1 WE pro Gebäude,
 - 4.4. Festsetzung einer Mindestgrundstücksgröße und Einzelhausbauweise,
 - 4.5. Begrenzung der überbaubaren Grundfläche je Baugrundstück,
 - 4.6. Regelung des Ausgleichserfordernisses.
5. Mit der Ausarbeitung der Planunterlagen wird das Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.
6. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll im Rahmen einer öffentlichen Anhörung der Bürgerinnen und Bürger erfolgen (gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB).

Dieser Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (gem. § 2 Abs. 1 BauGB).

7. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Kommune an der Schleswig-Holstein Netz AG (E.ON)

Nach kurzer Diskussion ist die Gemeindevertretung sich darüber einig, dass man zu diesem Zeitpunkt noch keinen genauen Beschluss fassen kann, da das Finanzierungsangebot der E.ON nicht weiter erläutert ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Die Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Kommune an der Schleswig-Holstein Netz AG wird auf eine der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung verschoben.

8. Antrag der DLRG zur Unterstützung zur Anschaffung eines Mannschaftswagens

Es wird berichtet, dass der Mannschaftswagen der DLRG über 12 Jahre alt sein soll und nun durch Zuschüsse und Spenden ein neues Fahrzeug angeschafft werden soll. Nach kurzer Diskussion ist man sich einig, dass die Gemeinde, wenn diese der DLRG einen solchen Zuschuss genehmigen würde, auch anderen Institutionen einen Zuschuss gewähren müsste und dies wiederum sehr viele Kosten verursachen würde.

Abstimmungsergebnis:

6 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Der Antrag auf Unterstützung zur Anschaffung eines Mannschaftswagens der DLRG wird abgelehnt.

9. Verschiedenes

9.1. Mitgliedschaft im Förderverein des Krankenhauses in Wyk auf Föhr

Es wird angefragt, ob die Gemeinde Borgsum dem Förderverein des Krankenhauses in Wyk auf Föhr beitreten soll, da dieses für die gesamte Insel von großer Bedeutung sei. Bürgermeister Ingwersen wird beauftragt, die Kosten einer solchen Mitgliedschaft zu ermitteln und den Gemeindevertretern bei der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung mitzuteilen.

9.2. Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Ingwersen präsentiert den Gemeindevertretern einige Vorschläge für die Straßenbeleuchtung, die zukünftig mit LED-Lichtern leuchten soll, da diese viel mehr Energie sparen, als die herkömmlichen Leuchten. Bürgermeister Ingwersen wird beauftragt, bei zukünftigen Ersatzbeschaffungen für die Straßenbeleuchtung LED-Lampen zu kaufen.

9.3. Geschwindigkeits-Messgerät

Die Gemeinde Oeverum hat angefragt, das Geschwindigkeits-Messgerät der Gemeinde Borgsum auszuleihen, um auch in deren Gemeinde die Geschwindigkeit am Ortseingang zu messen. Die Gemeindevertretung hat bereits beschlossen, dass das Ausleihen durch andere Gemeinde in Ordnung sei und Bürgermeister Ingwersen wird gebeten, die Angelegenheit mit der Bürgermeisterin der Gemeinde Oeverum zu klären.

Uwe Ingwersen

Elin Christiansen